



.at  
.ca  
.eu .es  
.de .mobi .pl .me  
.info .ch .fr  
.nl .com  
.co.uk .us .biz  
.org .net



# Halbjahresfinanzbericht 2011

# Die Sedo Holding AG auf einen Blick

<b>Konzernkennzahlen nach IFRS</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Finanzkennzahlen</b>		<b>Jan. – Juni</b>	<b>Jan. – Juni</b>	
Umsatz	Mio. €	62,9	56,6	11,1
Bruttomarge	%	22,2	24,5	-9,4
EBITDA	Mio. €	4,2	4,3	-2,3
EBT	Mio. €	3,7	2,8	32,1
Konzernergebnis	Mio. €	1,9	2,0	-5,0
EPS	€	0,06	0,06	
<b>Bilanzkennzahlen</b>		<b>30. Juni</b>	<b>31. Dezember</b>	
Kurzfristige Vermögenswerte	Mio. €	36,8	38,3	-3,9
Langfristige Vermögenswerte	Mio. €	81,0	81,3	-0,4
Verbindlichkeiten	Mio. €	23,1	26,5	-12,8
Eigenkapital	Mio. €	94,7	93,0	1,8
Bilanzsumme	Mio. €	117,8	119,6	-1,5
<b>Die Sedo Holding-Aktie</b>		<b>30. Juni</b>	<b>30. Juni</b>	
Aktienkurs	€	3,01	3,08	-2,3
Anzahl der Aktien		30.455.890	30.455.890	
Marktkapitalisierung	Mio. €	91,7	93,8	-2,3
<b>Mitarbeiter</b>		<b>30. Juni</b>	<b>30. Juni</b>	
Inland		233	219	6,4
Ausland		113	104	8,7
Gesamt		346	323	7,1

<b>Quartalsentwicklung in Mio. €</b>	<b>Q4 2010</b>	<b>Q1 2011</b>	<b>Q2 2011</b>	<b>Q2 2010</b>
Umsatz	32,2	33,0	29,9	27,8
EBITDA	2,6	2,2	2,0	1,6
EBT	-0,6	1,9	1,8	1,1
Konzernergebnis	0,0	1,0	1,0	1,1

<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>4</b>
<b>Lagebericht</b>	<b>6</b>
<b>Konzernabschluss nach IFRS</b>	<b>14</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>32</b>
<b>Gesamtergebnisrechnung, quartalsweise Entwicklung</b>	<b>34</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>36</b>

## **Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter,**

nach einem durchaus schwierigen Jahr 2010 kann die Sedo Holding AG auf ein stabiles erstes Halbjahr 2011 zurückblicken.

Unsere Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 56,6 Mio. € auf 62,9 Mio. € zum 30. Juni 2011 gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 11,1 %, der auf das Umsatzwachstum im Affiliate-Marketing-Segment zurückzuführen ist, in dem wir sowohl im In- als auch im Ausland unser Geschäft ausbauen konnten. Der Umsatz in diesem Segment stieg von 34,7 Mio. € auf 42,7 Mio. € (+23,1 %). Die Umsätze im Segment Domain-Marketing gingen insbesondere aufgrund einer schwächeren Entwicklung des Domain-Parkings von 21,9 Mio. € auf 20,1 Mio. € zurück (-8,2 %). Die Einnahmen aus dem Verkauf von Domains blieben stabil.

Trotz des rückläufigen Umsatzes im margenstärkeren Domain-Marketing und der Investments in weiteres Wachstum im Auslandsgeschäft des Affiliate-Marketings blieb das EBITDA mit 4,2 Mio. € auf dem Vorjahresniveau (4,3 Mio. €).

Aufgrund von höheren Abschreibungen im Vorjahr, überwiegend aus einer 2006 erfolgten Übernahme im Affiliate-Marketing-Segment, die in 2011 nicht mehr anfielen, stieg das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im ersten Halbjahr 2011 von 2,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 3,4 Mio. € (+25,9 %). Das Konzernergebnis lag im ersten Halbjahr 2011 bei 1,9 Mio. €, gegenüber einem Ergebnis von 2,0 Mio. € im Vorjahr, in dem aber noch ein Ergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen von 0,9 Mio. € enthalten war.

Im operativen Bereich konnten wir das Geschäft auf unseren beiden Marktplätzen im Affiliate-Marketing und beim Domain-Handel weiter ausbauen. Dabei haben sich die Netzwerkkennzahlen im ersten Halbjahr 2011 weiter gut entwickelt. Im Affiliate-Marketing haben wir die Zahl der Partnerprogramme (+13,2 %) und Websites (+6,7 %) weiter steigern und damit die Positionierung als ein führendes internationales Affiliate-Netzwerk ausbauen können. Im zweiten Quartal 2011 wurde in den Bereichen Domain-Handel und Domain-Parking zum Zwecke der Effizienzsteigerung eine Bereinigung durchgeführt. Dadurch wurde die Anzahl der auf der Plattform handelbaren Domains zum 30. Juni 2011 auf 14,7 Mio. gegenüber 16,7 Mio. zum Vorjahresstichtag reduziert. Die Zahl der für Vermarktungszwecke zur Verfügung stehenden Domains im Bereich des performance-basierten Domain-Parkings ging bereinigt auf 5,4 Mio. Domains zurück (Vorjahresstichtag 7,3 Mio.). Die Anzahl der registrierten Mitglieder konnte hingegen gesteigert werden.



Axel Hamann  
Chief Financial Officer



Alexander Röthinger  
Chief Technical Officer



Tim Schumacher  
Chief Executive Officer



Dr. Dorothea von Wichert-Nick  
Marketing und Vertrieb

Die Sedo Holding AG hat zum 1. Juli 2011 zwei neue Vorstände berufen und baut damit ihre Führungsriege aus. Frau Dr. Dorothea von Wichert-Nick wurde als neuer Vorstand für Marketing und Vertrieb der affilinet bestellt. In ihrer Funktion verantwortet sie länderübergreifend die Bereiche Kundenbetreuung, Vertrieb, Produktentwicklung und Marketing für Deutschlands führendes Affiliate-Netzwerk. Neben der strategischen Positionierung sowie dem internationalen Marktausbau wird sie vor allem die konsequente Weiterentwicklung des affilinet-Geschäfts mit Fokus auf Kundengruppen und innovative Produktentwicklung vorantreiben. Herr Axel Hamann wurde zum neuen Finanzvorstand bestellt und ist verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Personal der Sedo Holding AG. Er folgt in dieser Position auf Andreas Janssen, der die Sedo Holding AG nach Vertragsende zum 30. Juni 2011 verlassen hat und sich künftig anderen Aufgaben widmen wird. Mit der Erweiterung des Vorstands haben wir die Weichen für den weiteren erfolgreichen Ausbau unseres Geschäfts gestellt.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und das Vorsteuerergebnis der ersten sechs Monate liegen innerhalb unserer Erwartungen für das Gesamtjahr. Vor diesem Hintergrund und auf Basis der gegenwärtigen Marktbedingungen gehen wir von einer Verdopplung des EBT im Geschäftsjahr 2011 auf 6,6 Mio. € und unverändert von einer Umsatzsteigerung von 10 % gegenüber dem Vorjahreswert aus.

Köln, 15. August 2011

Axel Hamann

Alexander Röthinger

Tim Schumacher

Dr. Dorothea von Wichert-Nick

## 1. Wirtschaftliches Umfeld

### Weltweites Wirtschaftswachstum

In seinem World Economic Outlook Update, veröffentlicht im Juni 2011, berichtet der Internationale Währungsfond (IWF) von einem starken Weltwirtschaftswachstum. Aufgrund von Aufholeffekten ist die Weltwirtschaft in 2010 um 5,1 % gegenüber dem Vorjahr (-0,5 %) gewachsen. Die USA erzielten in 2010 ein Wachstum von 2,9 % und die Europäische Union von 1,8 %. Ein Wachstumsplus von 3,5 % konnte die Wirtschaftsleistung in Deutschland verzeichnen.

Für das Jahr 2011 prognostiziert der IWF in seiner Studie einen Rückgang des Weltwirtschaftswachstums. Dieses soll noch um 4,3 % betragen und liegt damit immer noch auf einem hohen Niveau. Der Hauptgrund für den Rückgang wird im Einbruch der japanischen Wirtschaft aufgrund der Naturkatastrophen und damit verbundenen Ereignissen im ersten Quartal 2011 gesehen.

Im Januar 2011 hat das Statistische Bundesamt Destatis ein Wachstum des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in 2010 von 3,6 % gemeldet. Der Export als auch die Binnennachfrage wurden als Standbeine des starken Aufschwungs genannt. Auch von der Bundesregierung beschlossene steuerliche Sofortmaßnahmen im Rahmen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes trugen zur positiven Entwicklung bei.

### Werbemarkt wächst weiter

Mitte Juli hat Nielsen Media Research in einer Mitteilung berichtet, dass die deutsche Werbeindustrie nach einem guten Bruttowerbejahr 2010 ihren Werbedruck im ersten Halbjahr 2011 weiter ausbaute und dieses mit einem Wachstum von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen hat. Laut der Meldung schlossen fast alle Mediengattungen das erste Halbjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus ihres Bruttowerbedrucks ab. Dabei konnte die Online-Werbung um 26,0 % wachsen und verbucht damit von allen Medien das höchste Wachstum.

Die Mediaagenturgruppe ZenithOptimedia berichtete in ihrer Mitteilung vom Dezember 2010 ein Werbemarktwachstum in Deutschland von 2,9 % in 2010. Damit wurde die von der Agentur im Oktober prognostizierte Wachstumsrate noch um 0,5 Prozentpunkte übertroffen. Mitte Juli hat ZenithOptimedia in ihrer Studie „Advertising Expenditure Forecast“ ein weltweites Wachstum des Werbemarktes 2011 von 4,1 % prognostiziert. In Westeuropa soll es zu einem Zuwachs von 3,3 % der Werbeinvestitionen kommen und in Deutschland von 2,7 %.

Im Februar dieses Jahres wurde im Deloitte-Report „Media Democracy“ von dem Siegeszug der Smartphones und Tablet-PCs berichtet. Demnach hat sich in 2010 die Zahl der Smartphones in deutschen Haushalten verdoppelt und die weitere Entwicklung soll den gesamten Medienbereich entscheidend beeinflussen. Die steigende Nutzung mobiler Endgeräte wird auch neue Möglichkeiten für den Werbemarkt eröffnen.

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) geht in seiner Mobile Studie (Juni 2011) von rund 12 Millionen privaten Smartphone-Nutzern in Deutschland aus. Diese sollen sich zur Hälfte über diesen Kanal auch über Produkte und Dienstleistungen informieren. Dennoch wird laut Studie das Vermarktungs- und Vertriebspotential im mobilen Netz noch lange nicht ausgeschöpft. Bereits im April hat der BVDW ein Wachstum des Mobile Advertising-Marktes in 2010 von knapp 40 % berichtet und bekräftigt die Einschätzung neuer Möglichkeiten für den Werbemarkt.

### Wachstum im Online-Werbemarkt

In seinem im März 2011 veröffentlichten Online-Report 2011/01 berichtet der Online-Vermarkterkreis (OVK) von einem weiterhin starken Wachstum des Online-Werbemarkts in Deutschland. Demnach ist der Online-Werbemarkt in 2010 um brutto 26 % gewachsen. Der Online-Anteil am Mediamix beträgt 19,2 % und hat zum ersten Mal das Medium Zeitung (Anteil 19,0 %) übertroffen. Damit ist das Internet das zweitstärkste Werbemedium hinter Fernsehen und hat sich als unverzichtbarer Bestandteil einer ganzheitlichen Zielgruppenansprache etabliert. Der OVK berücksichtigt bei der Berechnung der Marktdaten neben der klassischen Onlinewerbung auch die Suchwortvermarktung und die Affiliate-Netzwerke. In 2010 ist das Bruttowerbevolumen der Affiliate-Netzwerke laut OVK in Deutschland um 10 % gewachsen.

Die Sedo berichtet in ihren Studien zum Domain Sekundärmarkt regelmäßig über aktuelle Markttrends. Verglichen mit dem ersten Quartal 2011 ist der Gesamtumsatz der gehandelten Domains im zweiten Quartal um 9 % gestiegen. Damit erhöhte sich auch der Durchschnittspreis einer Domain auf 1.613 € im zweiten Quartal 2011, gegenüber 1.476 € im ersten Quartal (Q2/2010: 1.506 €).

## Messbarer Erfolg durch Performance-Marketing

Die Anzahl der Internetnutzer und deren Verweildauer im Internet steigen weiter an. Die fortschreitende Verbreitung der leistungsfähigen Breitbandinternetanschlüsse und Mobilfunknetze und die damit verbundene Buchung von Datenflattrates tragen ihren Teil dazu bei. Die Verbraucher, die sich vermehrt und länger im Medium Internet bewegen, können häufiger mit individualisierter Werbung angesprochen werden. Durch die Interaktivität und direkte Messbarkeit des Mediums Internet können sich die Onlinekampagnen von der klassischen Werbung gezielt abheben. Zudem werden die verwendeten Tools für Planung, Tracking, Reporting und Optimierung immer leistungsstärker. Diese Entwicklung führt dazu, dass Werbung im Internet gegenüber den klassischen Werbeformen einen konkreten Mehrwert bietet – und ihr Anteil am Gesamtwerbemarkt daher weiter zunimmt.

## 2. Struktur der Sedo Holding AG

Als ein unabhängiger Anbieter von performance-basierten Marketinglösungen im Internet vereint die Sedo Holding Gruppe die beiden führenden Marktplätze für Performance-Werbung und Domains im Internet: affilinet für das Affiliate-Marketing und Sedo für das Domain-Marketing.

Dritten bietet die Sedo Holding Gruppe als Vermarkter in dem wachstumsstarken Bereich Performance-Marketing, intelligente Lösungen weltweit an. Die Gruppe ist mit Niederlassungen in fünf europäischen Ländern, Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden, und in den USA vertreten. affilinet als europäischer Spezialist für



Affiliate-Marketing leistet Online-Werbetreibenden einen effektiven digitalen Vertriebskanal und den Vertriebspartnern attraktive Verdienstmöglichkeiten. Sedo ist Spezialist für Domain-Marketing und ein führender Marktplatz für den Domain-Handel. Auch im performance-basierten Bereich Domain-Parking gehört Sedo zu den führenden Unternehmen.

## Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2011 beschäftigte die Sedo Holding Gruppe insgesamt 346 Mitarbeiter. Zum Vorjahresstichtag belief sich die Mitarbeiterzahl auf 323. Damit hat sich die Zahl innerhalb des Konzerns um 7,1 % erhöht. In Deutschland hat sich die Mitarbeiterzahl im ersten Halbjahr 2011 von 219 im Vorjahr auf 233 gesteigert. In den ausländischen Gesellschaften stieg die Zahl der Mitarbeiter von 104 auf 113. Innerhalb der beiden Geschäftsbereiche verteilen sich die Mitarbeiter zum 30. Juni 2011 auf 166 im Affiliate-Marketing und 168 im Domain-Marketing. In der Muttergesellschaft waren zum 30. Juni 2011 12 Mitarbeiter beschäftigt. Im ersten Halbjahr 2010 belief sich die Mitarbeiterzahl im Affiliate-Marketing auf 153, im Domain-Marketing auf 157 und in der Muttergesellschaft auf 13.

## Aktie

Der Aktienkurs der Sedo Holding AG lag zum 30. Juni 2011 bei 3,01 € und reduzierte sich somit um 23,6 % gegenüber dem Jahresende 2010 (3,94 €). Die Marktkapitalisierung der Sedo Holding AG betrug zum 30. Juni 2011 91,7 Mio. €, nach 120,0 Mio. € zum 31. Dezember 2010.

Am 27. Mai 2011 fand die ordentliche Hauptversammlung der Sedo Holding AG in Köln statt. Es waren 92,05 % des Grundkapitals vertreten. Die Aktionäre haben bei allen abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkten den Beschlussvorschlägen des Vorstands mit großer Mehrheit ihre Zustimmung erteilt.

## 3. Geschäftsentwicklung der Segmente

### Affiliate-Marketing (affilinet)

affilinet ist der Spezialist für Affiliate-Marketing innerhalb der Sedo Holding Gruppe. Mit Büros in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Spanien betreibt affilinet eines der führenden Affiliate-Netzwerke in Europa.

Die Plattform bietet mit ihren Performance-Marketinglösungen Online-Werbetreibenden (Advertiser) einen effektiven digitalen Vertriebskanal und den registrierten Vertriebspartnern (Publisher) attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Die Umsätze im Affiliate-Marketing-Segment stiegen im ersten Halbjahr 2011 um 23,1 %, von 34,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum, auf 42,7 Mio. €. Die Umsatzkosten erhöhten sich von 29,0 Mio. € auf 36,1 Mio. € (+24,5 %) und damit stärker als die Umsatzerlöse, aufgrund höherer Auszahlungen an unsere Affiliates. Die EBIT-nahe Kennzahl Contribution betrug im ersten Halbjahr 2011 1,2 Mio. €, nach 0,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im ersten Halbjahr 2011 konnte die Zahl der zur Verfügung stehenden Partnerprogramme von 2.051 im ersten Halbjahr 2010 auf 2.322 gesteigert werden (+13,2 %). Die Anzahl der angeschlossenen Websites erhöhte sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahresstichtag, von rund 483.000 auf 515.000.

Im ersten Halbjahr 2011 standen der Ausbau des Marktplatzes und die Implementierung neuer Produkte im Vordergrund.

- So konnten wir im ersten Halbjahr das gute Wachstum im Bereich Online Retail weiter fortsetzen. Insbesondere die Bereiche Fashion, Finanzen und Reise sind auf dem Vormarsch.
- Im Bereich Couponing bieten wir seit 2010 neue Lösungen im Bereich der Gutschein-Vermarktung an. Im ersten Halbjahr konnten wir diesen Bereich weiter ausbauen und vermehrt Publisher für das Produkt gewinnen. Auch im Bereich Cashback- und Bonus-Programme konnten wir weiter wachsen.
- Im Herbst 2010 haben wir unsere neue Retargeting-Technologie auf PostView- und PostClick-Basis präsentiert, auf deren Basis wir im ersten Halbjahr 2011 erfolgreich neue Kunden gewinnen konnten.

Im Bereich Affiliate-Marketing haben wir uns Ende 2010 in einem extern begleiteten Projekt intensiv mit der Strategie für die kommenden Jahre beschäftigt. Das Ergebnis wurde Ende 2010 verabschiedet und sieht Investitionen in den folgenden Bereichen vor: Automatisierung der Vertriebsprozesse, Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der Plattform, branchenspezifische Funktionen. Mit dem Ausbau der Datamining-Fähigkeiten wird affilinet seinen Kunden künftig noch detailliertere Analysen und Werkzeuge zur Verbesserung der Performance ihrer Programme liefern können. Die Implementierung der verschiedenen Projekte wird bis zum Ende des Jahres weitgehend abgeschlossen sein.

Auch für das zweite Halbjahr 2011 erwarten wir weiter steigende Umsätze durch die Erschließung weiterer Kundenpotenziale. Darüber hinaus möchten wir die Service-Qualität und Benutzerfreundlichkeit der Plattform weiter ausbauen, um potentiellen Teilnehmern den Zugang zum Affiliate-Marketing zu erleichtern. Auch den Ausbau des Kampagnenmanagements werden wir weiter fortsetzen, in dem wir kurzfristige Maßnahmen zur Lead-, Sale- und Traffic-Generierung umsetzen.

Affiliate-Marketing		30. Juni 2011	30. Juni 2010	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	42,7	34,7	23,1
Contribution	in Mio. €	1,2	0,7	71,4
Mitarbeiter		166	153	8,5
Partnerprogramme		2.322	2.051	13,2
Websites		514.784	482.666	6,7

## Domain-Marketing (Sedo)

Sedo ist der Spezialist für Domain-Marketing innerhalb der Sedo Holding Gruppe. Mit Büros in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie zahlreichen internationalen Webseiten ist Sedo in mehr als 20 Sprachen weltweit aktiv.

Sedo ist der führende Marktplatz für den Handel mit Domains. Auch im performance-basierten Bereich Domain-Parking, in dem Sedo Werbung auf Domains vermarktet, gehört Sedo zu den führenden Unternehmen. Das Dienstleistungsangebot umfasst außerdem die Bereiche Domainvermittlung, Domaintransfer und Domainbewertung.

Im Segment Domain-Marketing wurde im ersten Halbjahr 2011 ein Umsatz von 20,1 Mio. € erzielt. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz 21,9 Mio. € und ging damit um 8,2 % zurück, im Wesentlichen bedingt durch ein schwächeres Domain-Parking-Geschäft. Die Umsatzkosten reduzierten sich überproportional von 14,0 Mio. € im Vorjahr auf 12,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 (-9,3 %). Die Contribution betrug im ersten Halbjahr 2011 3,1 Mio. € nach 3,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Im zweiten Quartal 2011 wurde in den Bereichen Domain-Handel und Domain-Parking eine Datenbereinigung durchgeführt. Mit der Bereinigung fiel die Anzahl der auf der Plattform handelbaren Domains zum 30. Juni 2011 auf 14,7 Mio. gegenüber 16,7 Mio. zum Vorjahresstichtag. Die Zahl der für Vermarktungszwecke zur Verfügung stehenden Domains im Bereich des performance-basierten Domain-Parkings ging bereinigt auf 5,4 Mio. Domains zurück (Vorjahresstichtag 7,3 Mio.). Bis zum 30. Juni 2011 erhöhte sich die Zahl der registrierten Mitglieder auf 1,3 Mio. (Vorjahr 1,1 Mio.).

Der Schwerpunkt des ersten Halbjahrs 2011 lag im Ausbau des Marktplatzes, dem Start neuer Produkte sowie der Ausweitung des SedoMLS-Netzwerks (Sedo Multi Listing Services).

- Im zweiten Quartal konnte der Verkauf von gambling.com über die Sedo-Handelsplattform erfolgreich abgewickelt werden. Mit einem Verkaufspreis von 2,5 Millionen US-Dollar war das die drittteuerste Domain, die jemals über Sedo veräußert wurde. Der Verkäufer der Domain, das britische Unternehmen Media Corp., hatte Sedo mit dem Verkauf der Domain betraut.
- Im Bereich Domain-Handel konnten wir zahlreiche neue Funktionen und Tools starten und den Domain-Handel für Käufer und Verkäufer aufwerten. Durch eine vereinfachte Gebotsabgabe soll die Konversionsrate bei potentiellen Käufern erhöht werden. Mit einem WhoIsCheck wird beim Einstellen der Domain auf dem Marktplatz der Eigentümer überprüft, und somit die Sicherheit beim Domainhandel verbessert.

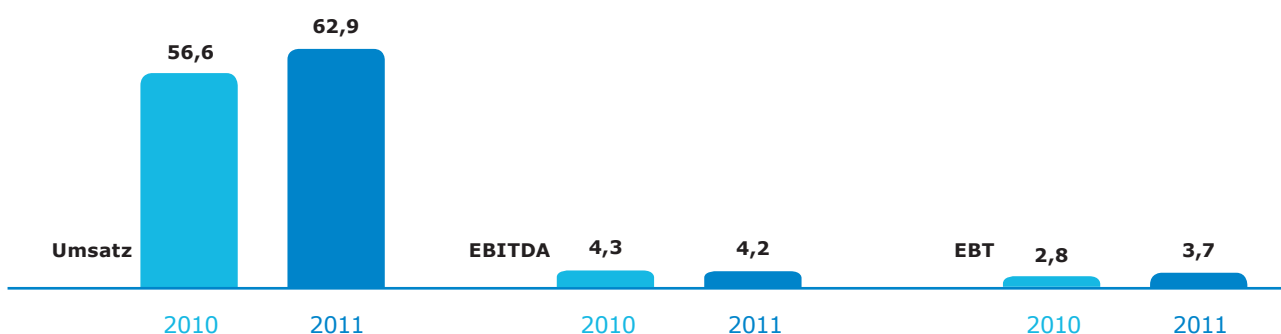
- Seit dem ersten Halbjahr bieten wir SedoMLS allen Domain-Inhabern an. Mit der Nutzung von SedoMLS werden zum Verkauf stehende Domains auch im internationalen SedoMLS-Partnernetzwerk zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus ermöglicht SedoMLS einen automatisierten und damit schnelleren Transfer von Domains. Mit Dynadot und Register.it konnten darüber hinaus weitere Partner für das Sedo-MLS-Netzwerk hinzugewonnen werden.

Im Bereich des Domain-Marketings, in dem wir eine weltweit führende Position halten, sehen wir insgesamt den Markt in 2011 auf solidem Niveau. Insbesondere wollen wir den Domainhandel über unseren Marktplatz weiter ausbauen und weitere Partner für unser SedoMLS-Netzwerk gewinnen. Den Eigenbestand an Domains werden wir stärker auf kurzfristig verkaufbare Domains ausrichten und uns von verlustbringenden Domains trennen.

Domain-Marketing		30. Juni 2011	30. Juni 2010	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	20,1	21,9	-8,2
Contribution	in Mio. €	3,1	3,3	-6,1
Mitarbeiter		168	157	7,0
Domains	in Mio.	14,7	16,7	-12,0
Vermarktbare Domains	in Mio.	5,4	7,3	-26,0
Registrierte Mitglieder	in Mio.	1,3	1,1	18,2

## 4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Konzernzahlen in Mio. € zum 30. Juni



### Gesamtergebnisrechnung

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtszeitraum um 11,1 % von 56,6 Mio. € im Vorjahr auf 62,9 Mio. €. Die Umsatzkosten stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional um 14,3 %, von 42,8 Mio. € in 2010 auf 48,9 Mio. € in 2011. Maßgeblich für den überproportionalen Anstieg sind im Wesentlichen Steigerungen bei den Vergütungen an die Affiliates. Durch die höheren Umsatzkosten ist die Bruttomarge von 24,5 % in 2010 auf 22,2 % im ersten Halbjahr 2011 gesunken. Das Bruttoergebnis beläuft sich im ersten Halbjahr mit 14,0 Mio. € auf Vorjahresniveau (13,9 Mio. €). Durch den Umsatzrückgang im höhermargigen Domain-Marketing spiegelte sich die Steigerung der Umsatzerlöse nur geringfügig im Bruttoergebnis wider.

Die Vertriebskosten sind im Wesentlichen aufgrund der Verstärkung unserer Vertriebsanstrengungen im Affiliate-Marketing-Bereich im Ausland um 10,5 % auf 6,3 Mio. € angestiegen (Vorjahr 5,7 Mio. €). Dagegen reduzierten sich die Verwaltungskosten von 4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 3,9 Mio. € (-13,3 %). Wesentliche Ursache hierfür ist der einmalige Ertrag aus der Ausbuchung verfallener virtueller Aktienoptionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm aufgrund des Ausscheidens der betreffenden Mitarbeiter aus der Sedo Holding Gruppe.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Domains (EBITDA) reduzierte sich leicht von 4,3 Mio. € im Vorjahr auf 4,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 (-2,3 %). Aufgrund von höheren Abschreibungen im Vorjahr, überwiegend aus einer 2006 erfolgten Übernahme im Affiliate-Marketing-Segment, die im ersten Halbjahr 2011 nicht mehr anfielen, stieg das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) in den ersten sechs Monaten 2011 von 2,7 Mio. € auf 3,4 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 2,8 Mio. € im Vorjahr auf 3,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 (+32,1 %). Das Konzernergebnis lag im ersten Halbjahr 2011 bei 1,9 Mio. € (Vorjahr 2,0 Mio. €). Im Vorjahresergebnis war jedoch noch ein Ergebnis des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs von 0,9 Mio. € enthalten. Das Ergebnis je Aktie lag mit 0,06 € auf Vorjahresniveau.

## Kapitalflussrechnung

Der Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2011 2,5 Mio. € und liegt damit auf Vorjahresniveau. Die Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit betrugen im ersten Halbjahr 2011 13,1 Mio. € und enthalten auf der Einnahmenseite die planmäßige Rückzahlung des 2009 im Rahmen des Verkaufs des Display-Marketing-Geschäfts an die Hi-media S.A. gewährte Verkäuferdarlehen in Höhe von 12,2 Mio. €. Der Cash Flow aus dem Investitionsbereich hat sich im ersten Halbjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betrugen 0,3 Mio. €.

## Bilanz

Gegenüber dem 31. Dezember 2010 stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 6,3 Mio. € auf 19,1 Mio. € zum 30. Juni 2011 an, wesentlich bedingt durch die oben erwähnte Rückführung des Verkäuferdarlehens durch die Hi-media S.A. Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte reduzierten sich entsprechend von 14,3 Mio. € im Vorjahr auf 1,9 Mio. € zum 30. Juni 2011. Der wesentliche Posten in den Aktiva sind weiterhin die Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 75,6 Mio. € (Vorjahr 75,6 Mio. €), die rund 64,2 % der Bilanzsumme darstellen (Vorjahr 63,2 %).

In 2011 gingen die Verbindlichkeiten von 26,5 Mio. € zum 31. Dezember 2010 auf 23,1 Mio. € zurück, im Wesentlichen durch die Reduzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2010 von 93,0 Mio. € auf 94,7 Mio. € zum 30. Juni 2011. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 80,4 %, nach 77,8 % zum 31. Dezember 2010.

## 5. Nachtragsbericht

Die Sedo Holding AG hat zum 1. Juli 2011 zwei neue Vorstände berufen und damit den Vorstand ausgebaut. Frau Dr. Dorothea von Wichert-Nick wurde als neuer Vorstand für Marketing und Vertrieb der affilinet bestellt. In ihrer Funktion verantwortet sie länderübergreifend die Bereiche Kundenbetreuung, Vertrieb, Produktentwicklung und Marketing. Herr Axel Hamann wurde zum neuen Finanzvorstand bestellt und ist verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Personal der Sedo Holding AG. Er folgt in dieser Position auf Andreas Janssen, der die Sedo Holding AG nach Vertragsende zum 30. Juni 2011 verlassen hat.

## 6. Risikobericht

Ziel des Risikomanagements ist die systematische Auseinandersetzung mit potenziellen Risiken und die Förderung des risikoorientierten Denkens und Handelns in der Organisation. Der kontrollierte Umgang mit Risiken soll dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg zu steigern. Die Konzeption, Organisation und Aufgabe des Enterprise Risk Managements wurden vom Vorstand der Sedo Holding AG vorgegeben und im Rahmen eines konzernweit verfügbaren Risikohandbuchs dokumentiert. Diese Vorgaben werden laufend mit den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen abgeglichen, angepasst und gegebenenfalls weiterentwickelt.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifizieren, klassifizieren und bewerten wir Unternehmensrisiken bei klaren Verantwortlichkeiten konzernweit einheitlich. Wir setzen das Enterprise Risk Management nicht nur zur Identifikation von bestandsgefährdenden Risiken ein, vielmehr identifizieren und überwachen wir auch Risiken, die unterhalb der Bestandsgefährdung liegen, jedoch erheblichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben können.

Auch im zweiten Quartal 2011 wurde in zur Gruppe gehörenden Gesellschaften eine Risikoinventur durchgeführt. Risikoszenarien wurden hinsichtlich ihres negativen Einflusses auf das EBT bzw. die Erreichung der Ziele der analysierten Gesellschaft und der Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Schadens bewertet. Für die so identifizierten potenziellen wesentlichen Risiken wurden, soweit sinnvoll, risikobeschränkende Maßnahmen definiert. Darüber hinaus sind zur proaktiven Überwachung ein Frühwarnsystem und Kennzahlen eingerichtet und etabliert.

Der Risikostatus wird quartalsweise an den Vorstand und von diesem an den Aufsichtsrat kommuniziert. Bei unvermittelt eintretenden Risiken oder bei einer erheblichen Risikoveränderung wird die Ad-hoc-Berichtspflicht ausgelöst und das Risiko wird unverzüglich an den Vorstand und von diesem gegebenenfalls an den Aufsichtsrat berichtet.

Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten des Konzerns haben sich im zweiten Quartal 2011 gegenüber dem ersten Quartal 2011 nicht wesentlich geändert. Nach wie vor ist der Wettbewerb im Bereich Performance-Marketing intensiv. Dies erhöht den Druck für Unternehmen, innovativere neue Produkte zu entwickeln. Die „Time to market“ ist hier ebenso entscheidend wie die Nutzerfreundlichkeit von Produkten und Dienstleistungen für den Kunden. In manchen Ländern, in denen die Sedo Holding Gruppe vertreten ist, hat sich die wirtschaftliche Lage noch nicht wesentlich entspannt. Insbesondere in Frankreich ist ein genereller Rückgang des Konsums zu erkennen, von dem auch die dort ansässige Tochtergesellschaft im zweiten Quartal betroffen ist. In einzelnen Ländern besteht weiterhin eine Abhängigkeit von großen Kunden und Partnern. Die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage konzentrieren sich neben der wirtschaftlichen Entwicklung weiterhin auf die Bereiche Wettbewerb, Produktentwicklung und Abhängigkeiten von Kunden und Partnern. Personalrisiken beschränken sich nach wie vor auf einzelne Unternehmenseinheiten, in denen ein ausgeprägtes Spezialwissen benötigt wird, das auf dem Arbeitsmarkt nur begrenzt verfügbar ist. Durch unsere Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv und begrenzen sie – soweit möglich – auf ein Minimum. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als moderat bis mittel eingeschätzt. Bestandsgefährdende Risiken waren im zweiten Quartal 2011 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für die Sedo Holding AG erkennbar.

## 7. Ausblick für die Sedo Holding Gruppe

### Positive Werbemarktentwicklung in 2011

ZenithOptimedia prognostizierte in ihrer im Juli 2011 veröffentlichten Studie „Advertising Expenditure Forecast“ einen weiterhin stabilen Erholungskurs des weltweiten Werbemarkts. In der jüngsten Schätzung gibt ZenithOptimedia ein prognostiziertes Wachstum von 4,1 % bekannt. In Nordamerika sollen demnach 2,3 % mehr in Werbung investiert werden als im Vorjahr und in Westeuropa 3,3 %. Für Deutschland wird für 2011 mit einem Anstieg der Werbeinvestitionen um 2,7 % gerechnet. Laut dem Forecast soll das Internet weltweit das am stärksten wachsende Werbemedium bleiben und um 14,2 % zulegen. In Deutschland sollen 2011 13,2 % mehr Werbegelder in das Internet fließen.

Der OVK prognostiziert in seinem Online-Report 2011/01 ein ungebrochenes Wachstum des deutschen Online-Werbemarkts. Für 2011 wird ein Wachstum des Bruttowerbevolumens für den gesamten Online-Werbemarkt in Höhe von 16 % erwartet.

### Entwicklung der Sedo Holding Gruppe

Die **Sedo Holding** ist fest davon überzeugt, dass insbesondere den performance-orientierten Werbeformen, also dem Teil der Werbung, der auf ein unmittelbares Handeln von Konsumenten und sonstigen Kunden hinwirkt, im interaktiven Medium Internet mittel- und langfristig weiterhin ein gutes Wachstum bevorsteht.

Im Bereich **Affiliate-Marketing** haben wir uns Ende 2010 in einem extern begleiteten Projekt intensiv mit der Strategie für die kommenden Jahre beschäftigt. Das Ergebnis wurde Ende 2010 verabschiedet und sieht Investitionen in die folgenden Bereiche vor: Automatisierung der Vertriebsprozesse, Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der Plattform, branchenspezifische Funktionen und Auftritt, Ausbau der Datamining-Fähigkeiten.

Im Bereich des **Domain-Marketings**, in dem wir eine weltweit führende Position halten, sehen wir insgesamt den Markt in 2011 auf solidem Niveau. Im Domainhandel erwarten wir gute Wachstumsraten, sowohl auf dem Marktplatz als auch in unserem Reseller-System „SedoMLS“. Den Eigenbestand an Domains werden wir stärker auf kurzfristig verkaufbare Domains ausrichten und uns von verlustbringenden Domains trennen.

Im zweiten Halbjahr 2011 ist neben dem Ausbau des Großkundengeschäfts die weitere Internationalisierung im Affiliate-Marketing-Segment geplant. Vor diesem Hintergrund und auf Basis der gegenwärtigen Marktbedingungen geht der Vorstand von einer Verdopplung des EBT im Geschäftsjahr 2011 auf 6,6 Mio. € und unverändert von einer Umsatzsteigerung von 10 % gegenüber dem Vorjahreswert aus. Das Domain-Marketing soll sich stabil entwickeln.

Köln, den 15. August 2011

Der Vorstand

Axel Hamann, Alexander Röthinger, Tim Schumacher, Dr. Dorothea von Wichert-Nick

<b>Bilanz</b>	<b>15</b>
<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>18</b>
<b>Entwicklung des Eigenkapitals</b>	<b>20</b>
<b>Anhang</b>	<b>22</b>

## Bilanz nach IFRS zum 30. Juni 2011

in €	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.117.951	6.316.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.154.397	14.571.260
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.924	51.862
Vorräte	2.102.713	2.438.463
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	537.718	562.372
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.875.167	14.320.536
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>36.816.870</b>	<b>38.260.782</b>
Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	954.784	955.779
Sachanlagen	919.798	1.058.093
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte)	1.530.396	1.666.572
Geschäfts- oder Firmenwerte	75.642.807	75.649.666
Latente Steueransprüche	1.906.196	1.962.648
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>80.953.981</b>	<b>81.292.758</b>
<b>Gesamtsumme Vermögen</b>	<b>117.770.851</b>	<b>119.553.540</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.679.699	17.888.070
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	188.550	250.106
Steuerrückstellungen	2.299.071	2.710.281
Sonstige Rückstellungen	969.771	1.035.910
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.637.862	4.317.257
Wandelschuldverschreibungen	0	563
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>22.774.953</b>	<b>26.202.187</b>
Latente Steuerschulden	296.664	339.804
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>296.664</b>	<b>339.804</b>
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b>23.071.617</b>	<b>26.541.991</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	30.455.890	30.455.890
Kapitalrücklage	38.477.184	38.769.089
Kumuliertes Konzernergebnis	25.808.794	23.879.226
Währungsumrechnungsposten	172.032	147.734
<b>Gesamtsumme Eigenkapital ohne Anteile ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>94.913.900</b>	<b>93.251.939</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-214.666	-240.390
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b>94.699.234</b>	<b>93.011.549</b>
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>	<b>117.770.851</b>	<b>119.553.540</b>

## Gesamtergebnisrechnung nach IFRS vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

in €	Jan.–Juni 2011	Jan.–Juni 2010
Umsatzerlöse	62.877.469	56.639.921
Umsatzkosten	-48.922.810	-42.782.453
Marge in % vom Umsatz	22,2 %	24,5 %
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>13.954.659</b>	<b>13.857.468</b>
Vertriebskosten	-6.349.922	-5.717.080
Verwaltungskosten	-3.948.660	-4.542.593
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.558.041	-2.386.659
Sonstige betriebliche Erträge	2.356.459	2.165.080
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-64.139	-668.537
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.390.356</b>	<b>2.707.679</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.507	-155.391
Zinsen und ähnliche Erträge	334.954	235.952
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	32.815	29.503
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>3.709.618</b>	<b>2.817.743</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.772.245	-1.705.834
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>1.937.373</b>	<b>1.111.909</b>
<b>Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs</b>	<b>0</b>	<b>850.905</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.937.373</b>	<b>1.962.814</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Gewinne aus Währungsumrechnungen nach Steuern	42.217	379.167
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>42.217</b>	<b>379.167</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.979.590</b>	<b>2.341.981</b>

in €	Jan.–Juni 2011	Jan.–Juni 2010
<b>Vom Konzernergebnis entfallen auf:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.929.568	1.983.720
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	7.805	-20.906
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.953.866	2.369.709
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	25.724	-27.728
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,06	0,06
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,06	0,06
<b>Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,06	0,04
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,06	0,04
<b>Ergebnis je Aktie aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich</b>		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,00	0,02
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,00	0,02
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	30.455.890	30.455.890
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert)	30.455.890	30.455.890

## Kapitalflussrechnung nach IFRS vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

in €	Jan.–Juni 2011	Jan.–Juni 2010*
Konzernergebnis	1.937.373	1.962.814
davon Ergebnis des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	850.905
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	502.461	1.186.484
Wertberichtigungen auf Vorräte	344.000	380.000
Nettoaufwand/-ertrag aus Anlagenabgängen	6.641	6.820
Veränderung latente Steuern	3.483	-295.944
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-291.905	119.871
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-32.815	-29.503
<b>Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>2.469.238</b>	<b>2.479.637</b>
Nicht-zahlungswirksame Effekte des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	-850.905
<b>Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)</b>	<b>2.469.238</b>	<b>2.479.637</b>
<b>Veränderungen der Aktiva und Passiva</b>		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.549.536	-707.421
Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.938	-23.648
Veränderung der Vorräte	-8.250	-150.922
Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	12.445.369	-1.224.246
Veränderung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	24.654	-422.654
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.208.371	-2.162.212
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-61.556	-52.243
Veränderung der Steuerrückstellungen	-411.210	1.037.386
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-66.139	-22.016
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-679.395	-403.360
<b>Veränderungen der Aktiva und Passiva der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>10.607.576</b>	<b>-4.131.336</b>
Veränderungen der Aktiva und Passiva des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	0
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>13.076.814</b>	<b>-1.651.699</b>
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	0
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)</b>	<b>13.076.814</b>	<b>-1.651.699</b>

in €	Jan.–Juni 2011	Jan.–Juni 2010*
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-156.143	-197.766
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-135.875	-26.890
Dividenden und ähnliche Einzahlungen aus Beteiligungen	33.810	0
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	39.438
<b>Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>-258.208</b>	<b>-185.218</b>
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	0
<b>Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich (Gesamt)</b>	<b>-258.208</b>	<b>-185.218</b>
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Rückführung von kurzfristigen Bankdarlehen	0	-1.400.080
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-563	-3.500
<b>Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>-563</b>	<b>-1.403.580</b>
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	0	0
<b>Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich (Gesamt)</b>	<b>-563</b>	<b>-1.403.580</b>
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.818.043	-3.240.497
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	6.316.289	6.547.793
Effekte aus dem Zugang von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Erstkonsolidierung	0	11.097
Effekte aus der Veränderung der Wechselkurse auf die liquiden Mittel	-16.381	-42.083
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>19.117.951</b>	<b>3.276.310</b>
Zinseinzahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	353.377	165.764
Zinsauszahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	-103.295	-151.891
Steuerrückerstattungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	1.203.396	67.744
Auszahlungen für Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	-3.367.152	-2.408.555

\* Im Vorjahr wurde zur besseren Vergleichbarkeit eine Umgliederung innerhalb des Cash Flows der betrieblichen Tätigkeit vorgenommen.

# Entwicklung des Eigenkapitals

## Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

	Grundkapital in Aktien und in €	Kapital- rücklage €
<b>Stand zum 31. Dezember 2009*</b>	<b>30.455.890</b>	<b>74.432.826</b>
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	119.871
<b>Stand zum 30. Juni 2010*</b>	<b>30.455.890</b>	<b>74.552.697</b>
<b>Stand zum 31. Dezember 2010</b>	<b>30.455.890</b>	<b>38.769.089</b>
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	-291.905
<b>Stand zum 30. Juni 2011</b>	<b>30.455.890</b>	<b>38.477.184</b>

\* Angepasst; einige dargestellte Beträge weichen aufgrund vorgenommener Anpassungen von den Beträgen im Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2010 ab (zu Einzelheiten siehe Anhangsangaben Nr. 3 und 13 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010).

Kumuliertes Konzernergebnis €	Währungs- umrechnungs- differenzen €	Eigenkapital Anteilseigner €	Anteile ohne beherrschenden Einfluss €	Gesamtes Eigenkapital €
<b>-14.743.646</b>	<b>-46.910</b>	<b>90.098.160</b>	<b>0</b>	<b>90.098.160</b>
1.983.720	0	1.983.720	-20.906	1.962.814
0	385.989	385.989	-6.822	379.167
<b>1.983.720</b>	<b>385.989</b>	<b>2.369.709</b>	<b>-27.728</b>	<b>2.341.981</b>
0	0	0	-29.284	-29.284
0	0	119.871	0	119.871
<b>-12.759.926</b>	<b>339.079</b>	<b>92.587.740</b>	<b>-57.012</b>	<b>92.530.728</b>
<b>23.879.226</b>	<b>147.734</b>	<b>93.251.939</b>	<b>-240.390</b>	<b>93.011.549</b>
1.929.568	0	1.929.568	7.805	1.937.373
0	24.298	24.298	17.919	42.217
<b>1.929.568</b>	<b>24.298</b>	<b>1.953.866</b>	<b>25.724</b>	<b>1.979.590</b>
0	0	-291.905	0	-291.905
<b>25.808.794</b>	<b>172.032</b>	<b>94.913.900</b>	<b>-214.666</b>	<b>94.699.234</b>

## 1. Informationen zum Unternehmen

### **Vorstand**

Tim Schumacher (Vorstandssprecher)  
Axel Hamann (Finanzvorstand)  
Alexander Röthinger (Technikvorstand)  
Dr. Dorothea von Wichert-Nick (Vorstand Marketing und Vertrieb)

### **Aufsichtsrat**

Michael Scheeren (Vorsitzender)  
Ralph Dommermuth  
Andreas Gauger

Die Obergesellschaft des Konzerns, die Sedo Holding AG, ist eine deutsche Aktiengesellschaft und wurde am 6. September 1996 als 1&1 Multimedia Service GmbH gegründet. Die Sedo Holding AG, mit Sitz in 50670 Köln, Im Mediapark 6, Bundesrepublik Deutschland, ist beim Amtsgericht Köln unter HR B 70359 eingetragen.

Der Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG wird in den Abschluss des obersten Mutterunternehmens des Konzerns, der United Internet AG mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland, einbezogen.

## 2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG, Köln, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Durch die Anwendung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Zwischenabschluss ist daher im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernzwischenabschluss zur Berichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres. Eine detaillierte Erläuterung dieser Methoden kann dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 entnommen werden.

Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

### **Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards**

Aus der erstmaligen Anwendung der aus dem Annual Improvement Project 2010 angepassten Standards sowie von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“, IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung (10. Februar 2010)“, IFRIC 14 „IAS 19 - Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswerts, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung“ und IFRIC 19 „Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente (1. Juli 2010)“ ergaben sich keine wesentlichen Änderungen auf die Bilanzierung und Bewertung in der Konzernberichterstattung.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der Sedo Holding AG sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Sedo Holding AG unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat (Control-Verhältnis). Die Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen, an dem die Möglichkeit der Beherrschung erlangt wird. Assoziierte Unternehmen werden ab dem Zeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen, ab dem die Möglichkeit des maßgeblichen Einflusses besteht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Gesellschaften der Konsolidierungskreis neben der Sedo Holding AG als Mutterunternehmen umfasst.

<b>Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Inland	3	3
Ausland	8	8
	<b>11</b>	<b>11</b>

<b>Anzahl der at-equity bilanzierten Gesellschaften</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Inland	-	-
Ausland	2	2
	<b>2</b>	<b>2</b>

## 3. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Im Nachgang zum Verkauf des Media-Geschäfts und der damit einhergegangenen Neuausrichtung der Gruppe auf performance-orientierte Geschäftsmodelle wurden im zweiten Quartal 2010 die Abteilungen aller Gesellschaften den Funktionsbereichen neu zugeordnet. Dadurch ergab sich eine Verlagerung von Verwaltungs- zu Vertriebsfunktionen. Infolgedessen wurde auch die Zuordnung der Kosten in der Gesamtergebnisrechnung geändert, was eine Verschiebung von den Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten nach sich zog. Dadurch sind jedoch die einzelnen Funktionskosten im zweiten Quartal 2011 nicht mehr direkt vergleichbar mit der Vorperiode; die Halbjahreszahlen hingegen sind vollständig vergleichbar.

<b>Angaben in T€</b>	<b>2. Quartal 2010</b>	<b>3. Quartal 2010</b>	<b>4. Quartal 2010</b>	<b>1. Quartal 2011</b>	<b>2. Quartal 2011</b>
Umsatzkosten	20.924	21.259	27.175	25.552	23.371
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	24,6	22,1	15,5	22,5	21,9
Vertriebskosten	3.696	2.975	3.009	3.225	3.125
Verwaltungskosten	1.591	1.961	2.415	2.206	1.742

## 3.1 Umsatzkosten

Die Umsatzkosten erhöhten sich absolut analog zum Anstieg der Umsatzerlöse. Relativ zum Umsatz gesehen erhöhte sich die Aufwandsquote von 75,5 % auf 77,8 %.

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Direkte Produktkosten	44.354	38.554	21.010	18.555
Wertminderungen Vorräte	344	380	172	190
Personalaufwand	3.203	2.995	1.638	1.571
Abschreibungen	102	118	51	49
Sonstige Kosten	920	735	500	559
	<b>48.923</b>	<b>42.782</b>	<b>23.371</b>	<b>20.924</b>
in % vom Umsatz	77,8	75,5	78,1	75,4

## 3.2 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten im ersten Halbjahr 2011 sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um 633 T€ angestiegen. Vorwiegend resultiert der Anstieg aus einem höheren Mitarbeiterbestand im Vertriebsbereich. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug wie im Vorjahr 10,1 %.

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Personalaufwand	4.277	3.855	2.083	2.572
Abschreibungen	148	184	73	127
Sonstige Kosten	1.925	1.678	969	997
	<b>6.350</b>	<b>5.717</b>	<b>3.125</b>	<b>3.696</b>
in % vom Umsatz	10,1	10,1	10,4	13,3

### 3.3 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten im ersten Halbjahr 2011 sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um 594 T€ zurückgegangen. Wesentliche Ursache hierfür ist der einmalige Ertrag aus der Ausbuchung verfallener SAR aufgrund des Ausscheidens der betreffenden Mitarbeiter aus der Sedo Holding Gruppe. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug 6,3 % (Vorjahr 8,0 %).

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Personalaufwand	1.813	2.135	742	345
Abschreibungen	188	216	96	76
Sonstige Kosten	1.948	2.192	904	1.170
	<b>3.949</b>	<b>4.543</b>	<b>1.742</b>	<b>1.591</b>
in % vom Umsatz	6,3	8,0	5,8	5,7

### 3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Währungsverluste	2.302	1.941	1.271	1.434
Forderungsverluste und Neubildung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	194	253	120	72
Sonstiges	62	193	21	92
	<b>2.558</b>	<b>2.387</b>	<b>1.412</b>	<b>1.598</b>

### 3.5 Sonstige betriebliche Erträge

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Währungsgewinne	1.990	1.596	1.134	1.163
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120	222	53	-22
Sonstiges	246	347	201	91
	<b>2.356</b>	<b>2.165</b>	<b>1.388</b>	<b>1.232</b>

## 3.6 Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Vermögenswerte:

Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	2. Quartal 2011	2. Quartal 2010
Kundenstamm	55	470	26	181
Internetplattform	-	94	-	-
Software	-	78	-	-7
Trademark	9	27	-4	14
	<b>64</b>	<b>669</b>	<b>22</b>	<b>188</b>

## 3.7 Zinsergebnis

Die Zinsaufwendungen in Höhe von 49 T€ (Vorjahr 155 T€) resultieren fast ausschließlich aus Zinsen für Steuernachzahlungen resultierend aus einer Betriebsprüfung. Im Vorjahr waren noch Bereitstellungsprovisionen für die Ende Januar 2011 auf Wunsch der Gesellschaft reduzierte Kreditlinie enthalten.

Die Zinserträge in Höhe von 335 T€ (Vorjahr 236 T€) beinhalten im Wesentlichen eine abgegrenzte Zinsforderung aus dem Verkäufendarlehen gegenüber der Hi-media S.A. in Höhe von 279 T€ sowie Zinserträge aus Steuererstattungen.

## 3.8 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand betrug im ersten Halbjahr 2011 1.772 T€ (Vorjahr 1.706 T€). Die Steuerquote betrug damit 47,8 % (Vorjahr 60,5 %). Die hohe Steuerquote ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass auf Verluste einzelner Tochtergesellschaften keine aktiven latenten Steuern gebildet werden.

## 3.9 Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Im ersten Halbjahr 2011 sind keine Ergebniseffekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten enthalten, wohingegen im Vorjahreszeitraum das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten 851 T€ betrug.

# 4. Erläuterungen zur Bilanz

Im Folgenden werden lediglich Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen bzw. zu den Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge oder Inhalte gegenüber dem Jahresabschluss 2010 aufweisen, gegeben.

## 4.1 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbeständen und haben sich von 6.316 T€ zum 31. Dezember 2010 auf 19.118 T€ zum 30. Juni 2011 erhöht. Im Wesentlichen verantwortlich für den Anstieg ist die planmäßige Rückzahlung des an die Hi-media S.A. gewährten Verkäufendarlehens in Höhe von 12.195 T€.

## **4.2 Forderungen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 30. Juni 2011 um 1.417 T€ auf 13.154 T€ zurückgegangen; die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren um 2.208 T€ rückläufig und betragen zum 30. Juni 2011 15.680 T€.

## **4.3 Sonstige finanzielle Vermögenswerte - kurzfristig**

Die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte reduzierten sich um 12.446 T€ auf 1.875 T€. Der Rückgang resultiert aus der oben genannten Rückzahlung des Verkäuferdarlehens. Zum Bilanzstichtag beinhaltet die Position im Wesentlichen Forderungen gegenüber Steuerbehörden.

## **4.4 Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte**

Der Rückgang der Nettobuchwerte der Immateriellen Vermögenswerte sowie der Sachanlagen im Berichtszeitraum ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Die Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich auf 292 T€ und erhöhten sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (225 T€) leicht.

## **4.5 Geschäfts- oder Firmenwerte**

Die Geschäfts- oder Firmenwerte betragen zum 30. Juni 2011 75.643 T€. Dabei ergaben sich lediglich geringfügige Veränderungen aufgrund von Wechselkursänderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2010.

## **4.6 Kapitalrücklage**

Die Reduzierung der Kapitalrücklage im Berichtszeitraum in Höhe von 292 T€ (Vorjahr Erhöhung um 120 T€) resultiert aus der Verbuchung des Personalaufwands aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen. Für weitere Informationen verweisen wir auf das folgende Kapitel.

## **4.7 Mitarbeiterbeteiligungsprogramme**

Das aktuelle Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erfolgt über virtuelle Aktienoptionen (sog. Stock Appreciation Rights) auf Basis des Beschlusses des Vorstandes vom 1. August 2007. Als Stock Appreciation Right (SAR) wird die Zusage der Sedo Holding AG (oder Tochtergesellschaft) bezeichnet, den Berechtigten eine Zahlung zu leisten, deren Höhe der Differenz zwischen dem Ausgabepreis bei Einräumung und dem Mittelwert der Schlusskurse im Xetra-Handel für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 10 Handelstage vor Ausübung der Option entspricht. Ein SAR entspricht einem virtuellen Bezugsrecht auf eine Aktie der Sedo Holding AG, ist aber kein Anteilsrecht und somit keine (echte) Option auf den Erwerb von Aktien der Sedo Holding AG.

Im ersten Halbjahr 2011 erfolgte keine Ausgabe virtueller Aktienoptionen.

Die Summe der in der Berichtsperiode erfassten Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen beträgt -292 T€ (Vorjahr 120 T€). Die Ausbuchung verfallener SAR aufgrund des Ausscheidens der betreffenden Mitarbeiter aus der Sedo Holding Gruppe im ersten Halbjahr 2011 führte zu einem Ertrag und damit zu einer Reduzierung der Kapitalrücklage.

Im ersten Halbjahr 2011 wurden zudem die fälligen Wandelschuldverschreibungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsmodell gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Mai 2004 zurückgezahlt (1 T€). Damit sind keine Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.

## 5. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung wurde nach IFRS 8 „Geschäftssegmente“ erstellt. Der Vorstand der Sedo Holding AG steuert und organisiert das Unternehmen sowohl nach geografischen als auch tätigkeitsfeldbezogenen Gesichtspunkten. Die Organisation und Steuerung nach Tätigkeitsfeldern und deren Unterschiede in den angebotenen Produkten und Dienstleistungen überwiegt jedoch in der internen Berichtsstruktur. Die interne Berichterstattung folgt nicht in jedem Fall der rechtlichen Struktur.

Der Konzern gliedert sich in folgende Geschäftssegmente auf:

- Affiliate-Marketing mit der Marke affilinet
- Domain-Marketing mit den Marken Sedo und GreatDomains

Zusätzlich wird noch der Bereich Corporate berichtet. Neben dem Ergebnis der Sedo Holding AG beinhaltet der Bereich Corporate im Wesentlichen die Effekte von Konsolidierungsbuchungen sowie Aufwendungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm.

Die Steuerung durch die Geschäftsführung erfolgt überwiegend auf Basis von Ergebniskennzahlen und auf Basis einer Gesamtkostenbetrachtung. Als Steuerungsgröße verwendet der Vorstand dabei eine interne Ergebniskennzahl für den jeweiligen Beitrag des Segmentes zum Konzernergebnis, der so genannten „Contribution“. Die Contribution ist eine EBIT nahe Kennzahl, bereinigt um konzerninterne Umlagen und Finanzierungseffekte, inklusive der Ergebnisse der at-equity bilanzierten Unternehmen, die die operative Leistungskraft der Segmente widerspiegeln soll. Die Contribution in Relation zum Umsatz ergibt die Contribution-Marge.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von den Segmentwerten auf die Werte des Konzerns.

Angaben in TC	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Contribution der Segmente	4.231	4.054
Contribution Corporate	-808	-1.317
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49	-155
Zinsen und ähnliche Erträge	335	236
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.709</b>	<b>2.818</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.772	-1.706
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	851
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.937</b>	<b>1.963</b>

<b>1. Halbjahr 2011 Angaben in T€</b>	<b>Affiliate- Marketing</b>	<b>Domain- Marketing</b>	<b>Summe Segmente</b>	<b>Überleitung</b>	<b>Summe Konzern<sup>1</sup></b>
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	42.742	20.062	<b>62.804</b>	74	<b>62.878</b>
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmens- bereichen	2	31	<b>33</b>	-33	-
Summe Umsatzerlöse	42.744	20.093	<b>62.837</b>	41	<b>62.878</b>
Contribution	1.176	3.055	<b>4.231</b>	-808	<b>3.423</b>
Abschreibungen	145	238	<b>383</b>	119	<b>502</b>
davon PPA-Abschreibungen	-	64	<b>64</b>	-	<b>64</b>
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	344	<b>344</b>	-	<b>344</b>
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	-292	<b>-292</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte (zum 30.6.)	18.571	57.072	<b>75.643</b>	-	<b>75.643</b>
Segmentvermögen (zum 30.6.)	9.886	15.034	<b>24.920</b>	92.851	<b>117.771</b>
Beschäftigte (zum 30.6.)	166	168	<b>334</b>	12	<b>346</b>

<b>1. Halbjahr 2010 Angaben in T€</b>	<b>Affiliate- Marketing</b>	<b>Domain- Marketing</b>	<b>Summe Segmente</b>	<b>Überleitung</b>	<b>Summe Konzern<sup>1</sup></b>
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	34.726	21.914	<b>56.640</b>	-	<b>56.640</b>
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmens- bereichen	3	10	<b>13</b>	-13	-
Summe Umsatzerlöse	34.729	21.924	<b>56.653</b>	-13	<b>56.640</b>
Contribution	740	3.314	<b>4.054</b>	-1.317	<b>2.737</b>
Abschreibungen	436	332	<b>768</b>	418	<b>1.186</b>
davon PPA-Abschreibungen	276	117	<b>393</b>	276	<b>669</b>
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	380	<b>380</b>	-	<b>380</b>
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	120	<b>120</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte (zum 30.6.)	18.571	57.298	<b>75.869</b>	-	<b>75.869</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte (zum 31.12.)	18.571	57.079	<b>75.650</b>	-	<b>75.650</b>
Segmentvermögen (zum 30.6.)	12.379	20.326	<b>32.705</b>	88.732	<b>121.437</b>
Segmentvermögen (zum 31.12.)	13.884	20.479	<b>34.363</b>	85.191	<b>119.554</b>
Beschäftigte (zum 30.6.)	153	157	<b>310</b>	13	<b>323</b>

1) Die Werte der Gesamtergebnisrechnung sowie der Kapitalflussrechnung beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten.

## 6. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Nachfolgend werden die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen für die Berichtsperiode dargestellt. Als nahe stehend sind im Sinne des IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ folgende Personengruppen und Unternehmen zu klassifizieren:

- Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats
- United Internet AG als Mehrheitsaktionärin der Sedo Holding AG und deren Tochtergesellschaften
- At-equity bilanzierte Unternehmen der United Internet AG sowie der Sedo Holding AG

### Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mit Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats wurden im Berichtszeitraum, abgesehen von den laufenden Bezügen und dem nachfolgend aufgeführten Beratervertrag, keine sonstigen Rechtsgeschäfte abgeschlossen.

Am 15. Dezember 2010 schloss die affilinet GmbH einen Beratervertrag mit Herrn Scheeren. Herr Scheeren unterstützt die affilinet GmbH dabei, die aus einem abgeschlossenen Strategieberatungs-Projekt resultierenden Ergebnisse praktisch umzusetzen und in die operativen Geschäftsabläufe zu implementieren. Davon ausgenommen sind solche Tätigkeiten, die in den Aufgabenbereich von Herrn Scheeren als Aufsichtsratsmitglied der Sedo Holding AG fallen. Im ersten Halbjahr 2011 wurden Beratungsleistungen in Höhe von 56 T€ in Anspruch genommen. Der Beratervertrag wurde nach erfolgreichem Abschluss zum 31. Juli 2011 gekündigt.

### United Internet AG und deren Tochtergesellschaften

Im Wesentlichen bestanden die im Jahresabschluss 2010 aufgeführten operativen Geschäftsbeziehungen mit der United-Internet-Gruppe auch im Berichtszeitraum. Die Volumina der Leistungsbeziehungen für den Berichtszeitraum sind in der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Gegenstand des Geschäftsvorfalles Angaben in T€	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Erworbene Vorräte (Domainbestände)	43	121
Geleistete Mietzahlungen	-	17
Bezogene sonstige Dienstleistungen	256	524
Vergütungen für geparkte Domains und sonstige Umsatzkosten	128	56
Umsatzerlöse und sonstige Erlöse	1.065	2.413

Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten insbesondere folgende Positionen:

- Registrierungsgebühren für Domains,
- SAP Dienstleistungen und
- Serverdienstleistungen.

### At-equity bilanzierte Unternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um die DomainsBot S.r.l. sowie deren 100%ige US-amerikanische Tochtergesellschaft. Die bezogenen sonstigen Dienstleistungen von DomainsBot beliefen sich im ersten Halbjahr 2011 auf 86 T€ (Vorjahr 60 T€).

Der Vorstand bestätigt, dass alle oben beschriebenen Transaktionen mit nahe stehenden Parteien zu Bedingungen ausgeführt wurden, wie sie dem Konzern auch von fremden Dritten gewährt worden wären.

## 7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, zum 31. Dezember 2010 bestehend aus vertraglichen Abnahme- sowie die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, bestehend aus vertraglichen Abnahme- sowie Mietverpflichtungen, haben sich zum 30. Juni 2011 um etwa 20 % reduziert gegenüber dem 31. Dezember 2010.

Die Haftungsverhältnisse haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nicht substantiell verändert. Im Wesentlichen sind weiterhin Rechtstreitigkeiten vor allem in französischen und deutschen Gerichtsverfahren anhängig. Gegenstand dieser Verfahren ist die Haftung der Gesellschaft auf Schadensersatz in mehreren Fällen wegen Markenrechtsverletzung sowie unlauterem Wettbewerb, nachdem Kunden der Gesellschaft auf deren Marktplatz rechtsverletzende Domains zum Verkauf angeboten oder geparkt hatten. Im zweiten Quartal 2011 wurde die Gesellschaft in den USA verklagt. Gegenstand dieser Klage ist die Frage der Mithaftung für die dadurch entstandenen Schäden, nachdem ein über die Makler der Gesellschaft abgeschlossener Dominkaufvertrag von der Verkäuferseite nicht erfüllt wurde. Für etwaige Verpflichtungen aus diesen Rechtstreitigkeiten wurde eine Rückstellung für Prozessrisiken gebildet.

## 8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ende des Berichtszeitraums fanden keine Ereignisse statt, die die Unternehmenssituation der Sedo Holding AG wesentlich verändert haben.

Köln, den 15. August 2011

Der Vorstand

Axel Hamann, Alexander Röthinger, Tim Schumacher, Dr. Dorothea von Wichert-Nick

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Bericht über die Lage des Konzerns der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, den 15. August 2011

Der Vorstand

Axel Hamann, Alexander Röthinger, Tim Schumacher, Dr. Dorothea von Wichert-Nick



## Gesamtergebnisrechnung nach IFRS Quartalsweise Entwicklung

in €	2010 4. Quartal	2011 1. Quartal	2011 2. Quartal	2010 2. Quartal
Umsatzerlöse	32.162.861	32.963.446	29.914.023	27.761.692
Umsatzkosten	-27.175.441	-25.552.248	-23.370.562	-20.924.174
Marge in % vom Umsatz	15,5 %	22,5 %	21,9 %	24,6 %
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.987.420</b>	<b>7.411.198</b>	<b>6.543.461</b>	<b>6.837.518</b>
Vertriebskosten	-3.009.411	-3.224.720	-3.125.202	-3.696.197
Verwaltungskosten	-2.415.463	-2.206.191	-1.742.469	-1.590.841
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.074.957	-1.145.957	-1.412.084	-1.597.692
Sonstige betriebliche Erträge	1.089.611	968.883	1.387.576	1.231.748
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-186.577	-41.667	-22.472	-187.617
Firmenwertabschreibungen	-162.180	0	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-771.557</b>	<b>1.761.546</b>	<b>1.628.810</b>	<b>996.919</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80.373	-46.273	-2.234	-56.328
Zinsen und ähnliche Erträge	190.616	196.878	138.076	113.639
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	16.938	20.382	12.433	24.350
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-644.376</b>	<b>1.932.533</b>	<b>1.777.085</b>	<b>1.078.580</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140.148	-981.460	-790.785	-744.550
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-504.228</b>	<b>951.073</b>	<b>986.300</b>	<b>334.030</b>
<b>Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs</b>	<b>527.536</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>815.514</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>23.308</b>	<b>951.073</b>	<b>986.300</b>	<b>1.149.544</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnungen nach Steuern	-6.503	20.236	21.981	256.103
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.503</b>	<b>20.236</b>	<b>21.981</b>	<b>256.103</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>16.805</b>	<b>971.309</b>	<b>1.008.281</b>	<b>1.405.647</b>

in €	2010 4. Quartal	2011 1. Quartal	2011 2. Quartal	2010 2. Quartal
<b>Vom Konzernergebnis entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-22.488	922.743	1.006.825	1.155.357
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-111.079	28.330	-20.525	-5.813
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-29.630	929.732	1.024.134	1.405.619
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-115.349	41.577	-15.853	28
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,00	0,03	0,03	0,04
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,00	0,03	0,03	0,04
<b>Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>				
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,02	0,03	0,03	0,01
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,02	0,03	0,03	0,01
<b>Ergebnis je Aktie aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereich</b>				
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,02	0,00	0,00	0,03
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,02	0,00	0,00	0,03
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	30.455.890	30.455.890	30.455.890	30.455.890
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert)	30.455.890	30.455.890	30.455.890	30.455.890

## Finanzkalender 2011

**24. MÄRZ 2011**

**Jahresabschluss 2010,  
Presse- und Analystenkonferenz**

**11. MAI 2011**

**Veröffentlichung  
Quartalsbericht 2011**

**27. MAI 2011**

**Hauptversammlung in Köln**

**15. AUGUST 2011**

**Veröffentlichung  
Halbjahresbericht 2011**

**9. NOVEMBER 2011**

**Veröffentlichung  
9-Monatsbericht 2011**



Sedo Holding AG  
Im Mediapark 6 B  
50670 Köln  
Germany

Tel: +49 221 34030 560  
Fax: +49 221 34030 564  
holding@sedo.com  
www.sedoholding.com